

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE UND PÄDAGOGIK

DEPARTMENT FÜR PÄDAGOGIK UND REHABILITATION

LEHRSTUHL FÜR PÄDAGOGIK BEI GEISTIGER BEHINDERUNG EINSCHLIESSLICH INKLUSIVER PÄDAGOGIK

Modulübersicht und Leistungsbewertung Pädagogik bei geistiger Behinderung (nach neuer LPO I, Stand: Juni 2023)

Modul & Modulbeauftragte	Lehrveranstaltungen (Teilmodule)	Semester*	LP	Prüfungsart**
Modul 1 Grundlagen und Grundfragen (Peter Zentel)	 1.1 Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung (VL) 1.2 Einführung in die Psychologie bei geistiger Behinderung (VL) 1.3 Einführung in die Heil- und Sonderpädagogik (Ring-VL) 1.4 Einführung in die inklusive Pädagogik (VL) 1.5 Einführung in die heil- und sonderpädagogische Psychologie und Soziologie (VL) 	1 1 1 1	3 3 2 2 2	Klausur (unbenotet) nach Semester 1
Modul 2 Handlungswissen und Handlungsfelder (Meike Engelhardt)	 2.1 Einführung in die Didaktik des FSGE (VL) 2.2 Leitideen und Aufgabenfelder (S) 2.3 Unterrichts- und Förderkonzepte (S) 2.4 Theorie und Praxis der inklusiven Bildung im FSGE (S) 	2 2 2 2	3 3 3 3	Mündliche Prüfung (unbenotet) nach Semester 2
Modul 3 Wissenschaftliches Arbeiten im FSGE (Manuel Schwartze)	3.1 Wissenschaftstheorien (VL)3.2 Wissenschaftliches Arbeiten (S)	3	3	Referat (unbenotet) nach Semester 3
Modul 4 Diagnostische Grundlagen und Förderung (Manuel Schwartze)	 4.1 Einführung in die Förderdiagnostik (VL) 4.2 Kinder- und Jugendpsychiatrie (VL) 4.3 Förderplanung und Förderplan (S) 4.4 Fachspezifisches Diagnostizieren im FSGE (S) 4.5 Förderdiagnostische Gutachtenerstellung (S) 	3 3 4 4 4	3 3 3 3	Klausur (unbenotet) nach Semester 4
Modul 5 Interaktion, Kommunikation & Sprache (Meike Engelhardt)	5.1 Sprache und Kommunikation (S)5.2 Unterstütze Kommunikation (S)	4 5	3	Schriftliche Ausarbeitung (benotet) in Semester 4 & 5

Hinweis: In der Regel sind für eine Modulprüfung die Inhalte aller Lehrveranstaltungen Prüfungsgegenstand und deshalb die Teilmodule verbindlich zu besuchen

^{*} Regelstudienzeit, bei der die Überschneidungsfreiheit mit anderen Veranstaltungen garantiert ist

^{**} Änderung der Prüfungsart sind laut Korrespondenztabelle möglich



LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE UND PÄDAGOGIK

DEPARTMENT FÜR PÄDAGOGIK UND REHABILITATION

LEHRSTUHL FÜR PÄDAGOGIK BEI GEISTIGER BEHINDERUNG EINSCHLIESSLICH INKLUSIVER PÄDAGOGIK

Modul 6 Praxis und Didaktik (Heide Froschauer)	 6.1 Praxisbegleitung und forschendes Lernen in der Schulpraxis 1 (S) 6.2 Fachdidaktik: Basiskompetenzen Deutsch und Mathematik (S) 6.3 Unterricht im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderung (S) 6.4 Praxisbegleitung und forschendes Lernen in der Schulpraxis 2 (S) 6.5 Kooperatives Seminar mit Fachdidaktik (S) 	5 5 5 6	3 3 3 3	Portfolio (unbenotet) in Semester 5 & 6
Modul 7 Pädagogik, Beratung und Rehabilitation (Heide Froschauer)	 7.1 Theorie und Praxis der Zusammenarbeit mit Eltern einschließlich Beratung (S) 7.2 Außerschulische Hilfen u. Organisationsformen d. Begleitung, Bildung u. Förderung v. Menschen mit geistiger Behinderung über die Lebensspanne (S) 7.3 Pädagogische Konzepte u. therapeutische Maßnahmen d. Prävention u. Intervention (S) 	6 6	3 3 3	Klausur (benotet) nach Semester 6
Studium der zweiten sonderpädagogischen Fachrichtung (Sonderpädagogische Qualifizierung)	Für Informationen siehe Angaben des jeweiligen Lehrstuhls	7 & 8		
Modul 8 Aktuelle Themen der Geistigbehindertenpädagogik (Peter Zentel)	 8.1 Brennpunkte und aktuelle Themen der Pädagogik bei geistiger Behinderung (S) 8.2 Bearbeitung von Fragestellung d. Päd. bei geistiger Behinderung aus päddid. u. psychologisch-förderidagnostischer Perspektive (S) 8.3 Sonderschullehrerin oder Sonderschullehrer: Rolle, Persönlichkeit, Schulentwicklung (S) 8.4 Ethische Fragen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (S) 	9 9 9 9	3 6 3 3	Referat (benotet) in Semester 9

Hinweis: In der Regel sind für eine Modulprüfung die Inhalte aller Lehrveranstaltungen Prüfungsgegenstand und deshalb die Teilmodule verbindlich zu besuchen

^{*} Regelstudienzeit, bei der die Überschneidungsfreiheit mit anderen Veranstaltungen garantiert ist

^{**} Änderung der Prüfungsart sind laut Korrespondenztabelle möglich